

Gefolgsleute für Robin Hood und Prinz John

Naturtheater Renningen sucht für neue Spielzeit noch Statisten

RENNINGEN (red). Das Frühjahr ist auf dem Wald auf dem Längenbühl bereits sichtbar: Lichtes zartes Grün wagt sich hervor und zaubert eine erwartungsvolle Stimmung. Das Naturtheater sucht für die Inszenierung von Robin Hood noch weitere Statisten für eine Tanz- und eine Kampfszene.

Der Kulissenumbau ist schon fortgeschritten. Das Schloss hat einen zusätzlichen Aufbau erhalten. Die Wände sind frisch grundiert und für die beiden Wächter wurden an den Ecken im ersten Stock Wachhäuschen angebaut. Da stehen nun die beiden Wächter Stan und Laurel und verfolgen das Geschehen auf dem Schlossvorhof und das Marktgeschehen von Nottingham. Prinz John und seine Gespielin Mia kommen auf den Balkon, selbstverliebt schreitet ihre Hoheit die Freitreppe hinunter, Willkür und Selbstherrlichkeit bei jedem Schritt.

Das Näheteam des Vereins war schon sehr fleißig in den letzten Wochen und hat die Akteure mit mittelalterlicher Gewandung versorgt: Wams, Leinen-Hemden, Schnürkleider, Hauben, Barett wurden aus dem Fundus hervorgeholt und geändert oder neu geschneidert, um Wäscherin und Edelfrauen, Landsknechte und Recken, Maid und Spielmann für den authentischen Auftritt einzukleiden.

Anfang April war der erste Termin für die Statisten, die sich bei der Vorstellung von Robin Hood zusätzlich zum Ensemble tummeln sollen, um Bewegung, Fülle und Geschehen auf die Bühne zu bringen.

„Jeder Statist bekommt von mir eine kleine Geschichte, die er während seines Einsatzes spielt!“ erklärt Regisseurin Monika Wieder. „Warum bin ich in Nottingham?“ liefert eine Geschichte für die Kämpfer von Prinz John, die sich mit den Gefolgsleuten von Robin Hood ein Schwertgefecht liefern. „Was mache ich im Wald?“ erklärt die Geschichte von Robins Genossen im Wald von Sherwood Forest.

Die Regisseurin möchte mit Statisten die Bühne füllen, für Aktion sorgen – Tumult, Kampf und Tanz auf den Längenbühl bringen. Im Unterschied zu den Mitgliedern des Ensembles haben die Statisten nur wenige Proben, wenige Aufführungen und keinen Rollentext. Weitere Informationen: statistie@naturtheater-renningen.de.

■ Premiere für das Märchen Aschenputtel: Sonntag, 25. Juni, 15 Uhr. Premiere für Robin Hood: Freitag, 30. Juni, 20 Uhr. • Karten-Reservierung online: www.naturtheater-renningen.de.



Robin Hood (rechts/Dirk Deininger) und der Sheriff von Nottingham (Dietmar Ilg) brauchen noch Verstärkung für ihr Aufeinandertreffen Foto: Kruse